

Gutachten: Fluggast- und Flugbewegungsprognose

# Planfall 2025: Gutachter rechnen mit rund einer Million zusätzlicher Passagiere

**Fazit**

Nach Meinung der Gutachter führt die Anpassung der Betriebszeit an die Marktsituation zu einem mittelfristigen Anstieg der Passagierzahl auf rund 3,4 Millionen jährlich. Bleiben die Rahmenbedingungen gleich, rechnen die Gutachter mit lediglich 2,3 Millionen Passagieren am Dortmunder Flughafen.

**Aufgabenstellung**

Die Fachgutachter haben zur Vorbereitung der weiteren Entscheidungsfindung für das Jahr 2025 Verkehrsprognosen für zwei Szenarien erstellt: Für den Planfall 2025 wird die Optimierung der Betriebszeit von 6 bis 23 Uhr mit einer Verspätungsregelung bis 24 Uhr zugrunde gelegt. Im Fall Status quo wird die Entwicklung ohne die Anpassung der Betriebszeit untersucht. In beiden Fällen wird die Länge der Start- und Landebahn für die Berechnung beibehalten.

**Gesellschaften setzen auf Planfall**

Für den Planfall rechnen die Fachleute damit, dass sich die Anzahl der in Dortmund übernachtenden Flugzeuge auf neun erhöht. Grund dafür ist das Nachfragepotenzial, das im Dortmunder Luftverkehrsmarkt steckt. Werden die Rahmenbedingungen am Dortmund Airport nicht verbessert, ist von lediglich fünf Maschinen auszugehen, die die Nacht in Dortmund verbringen. Die Nachfrage am Dortmunder Luftverkehrsmarkt sei durch das dann bestehende Angebot nicht abzudecken. Die Gutachter prognostizieren für diesen Fall lediglich 2,3 Millionen Passagiere im Jahr 2025 mit einem Veränderungsfenster von 1,8 bis

zu 2,8 Millionen Passagieren. Im Planfall sind es zum gleichen Zeitpunkt mit 3,4 Millionen rund eine Millionen Passagiere mehr. Der prognostizierte Wert kann jedoch zwischen 2,9 und 3,8 Millionen Passagieren variieren.

**Nachfragegerechtes Angebot**

Nur im Planfall (Anpassung der Betriebszeit) gehen die Gutachter davon aus, dass der Dortmund Airport mit seinem Angebot die bestehende Nachfrage abdecken kann. Die Fluggesellschaften sind auf wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen angewiesen. Andernfalls können sie unter heutigen und künftigen Kostenstruk-

turen ihr Fluggerät nicht wirtschaftlich einsetzen, da sie im Vergleich zum Wettbewerbsumfeld nicht die erforderlichen Erlöse erzielen können.

Flugarten	2025	
	Szenario Status quo	Szenario Planfall
<b>Passagiere</b>		
Linien- und Charterverkehr	2.300.000	3.400.000
<b>Frachtmenge</b>		
Gesamttonnage	17.000 t	17.000 t
Davon geflogene Fracht	500 t	1.000 t
<b>Flugbewegungen</b>		
Linien- und Charterverkehr	18.700	29.500
Taxiflug- und Werkverkehr	6.500	6.500
Schulflugverkehr	6.000	6.000
Sonstiger gewerblicher Verkehr	800	800
Sonstiger nichtgewerbl. Verkehr	2.500	2.500
Polizei, Staatsluftfahrzeuge etc.	2.900	2.900
Frachtverkehr	150	170
Überflüge	5.500	5.500
<b>Summe Flugbewegungen</b>	<b>43.050</b>	<b>53.870</b>

*Im Optimalfall reisen 3,4 Millionen Passagiere ab Dortmund.*

**Verfasser des Gutachtens:**

Desel Consulting,  
Niedernhausen  
Prof. Dr. Ulrich Desel

Airport Research  
Center GmbH, Aachen  
Prof. Dr. Peter Wolf  
Dipl. Ing. Raimo Jacobson

**Umfang:** 136 Seiten  
**Stand:** Februar 2010

Flughafen Dortmund GmbH | Öffentlichkeitsarbeit | V.i.S.d.P.: Marc Schulte | Flughafenring 11 | 44319 Dortmund | Tel.: 0231 921301 | www.dialog-dortmund-airport.de